

## Zusammenfassung Bewertung BWA gemäss SIA 143

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Bezeichnung</b>  | <b>Studienauftrag Wohnen im Alter</b><br>selektiv / im Dialog |
| <b>Auftraggeber</b> | <b>Politische Gemeinde Homburg vertr. durch Gemeinderat</b>   |
| Organisation        | Carola Eigenmann dipl. Architektin HTL/STV Müllheim           |
| Termine             | PQ 26.6.2020; Studienauftrag 0 4.12.2020                      |
| SIA geprüft         | Nein  |

**Gesamtbewertung** 

BWA Ostschweiz befürwortet generell offene anonyme Projektwettbewerbe und nur in begründeten Fällen wird der Studienauftrag begrüsst.

**Qualität** Die Aufgabe ist klar umschrieben und das Programm gut strukturiert. Folgende Punkte werden positiv bewertet:

- SIA Ordnung 143 ist benannt, wenn auch nicht subsidiär (Mangel).
- Berücksichtigung von Nachwuchsbüros
- Urheberrechte verblieben beim Verfasser
- Jurybericht, Ausstellung, Rechtsmittelbelehrung und Gerichtsstand sind erwähnt.

**Mängel** Die Entscheidung, einen Studienauftrag im Dialog durchzuführen, wird für diese Bauaufgabe mit spezifischer und klarer Nutzung nicht verstanden. Das dialogische Verfahren ist bei komplexen Aufgabenstellungen, die nur mit einem dynamischen Austausch zielführend zu lösen sind, berechtigt.

Die Beschränkung auf nur 3 Teilnehmer wird nicht unterstützt, es wären 5-8 Teilnehmer, welche die Lösungsvielfalt vergrössern, angemessener.

Die Fachleute im Beurteilungsgremium sind mit einem Ingenieur und der Fachperson, die die Ausschreibung organisiert (Unabhängigkeit fraglich, eher als Ersatzpreisrichter), nicht angemessen vertreten.

Die Beurteilungskriterien sind nur pauschal umschrieben.

Die Honorarofferte in Zweicouvert-Methode (Öffnung nach qualitativer Beurteilung) hat sich bewährt und wird empfohlen. Die in Aussicht gestellten Honorarverträge sind unklar.

Die Befangenheit bei Verwandtschaft oder beruflicher Abhängigkeit, sowie der Umgang bei Vorleistungen (z.B. Machbarkeitsstudie) sollten erwähnt werden.

Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind sehr beschränkt aufgeführt, vor allem fehlt eine Modellvorlage mit genügendem Umfeld im Mst. 1:500.

#### **Beurteilung**

**BWA Ostschweiz erkennt keinen Grund das dialogische Verfahren für «Wohnen im Alter» anzuwenden und vermisst die Entscheidung für ein anonymes Verfahren. Aufgrund des gewählten Verfahrens und den weiteren erwähnten Abweichungen, bewegt sich die Ausschreibung trotz überwiegend gelben Bewertungspunkten im roten Bereich.**